

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 24. Jänner 1990, 7.45 Uhr:

Eine Kaltfront greift laut Wetterdienst im Tagesverlauf auf Nordtirol über und bringt vor allem am Alpennordrand Niederschläge. Die Schneefallgrenze sinkt auf unter 1000m. Auf den Bergen wehen stürmische Südwinde, die auf West drehen.

Für Tirols höhergelegene Verkehrsverbindungen besteht derzeit keine Lawinengefahr.

Der Tourengeher und Bergsteiger muß unverändert den labilen Schneedeckenaufbau in nord- bis ostgerichteten, besonders kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden beachten. Im Raum Arlberg Außerfern bleibt mit der Stufe 4 die Schneebrettgefahr in genannten Hängrichtungen am höchsten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: S	46 km/h	Böen:	133 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	74 km/h	Böen:	122 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: S	19 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	65 km/h	Böen:	122 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	78 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : 0 bis -3 Grad in 3000 m : -4 bis -10 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Vertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr